

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Karl Leopold v. Mecklenburg-Schwerin.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 19.01.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-20554

die beiden an n^o 1
güßte gesuchte hüfse n^o 2
des fozons - Kugel n^o 3
abbildung des überbrungen

Einflusst derß Sie mir schon vorhin be-
 kannt gemacht. ~~Sie~~ ^{Die} Gattung dieser
 Briefe unter dergleichen, wenn ihnen
 einfallen, die wir uns selbst
 zu recommendiren pflegen.
 Das obige, wenn man dergleichen
 nicht zu vermeiden pflegt,

Aufste bewegtragen wird, als
 der sind, des Joh. Joh. Arndts
Wunder Ewigkeit, Lutheri
Symphonie, Alph, oder der die
 besten Extracte, so denon ge-
 macht sind, als der ist Stati
Lutherus redivivus, so zu
Joannest n. Leipzig et.

zusammen, sind in Folge
von Herr Michael
Fischer in commiss. zu
finden.

[illegible]

1. *unifera*

möglichste zu wider halten.
 Ich habe mich dem angeschlossen,
 und, weil frö. H. d. r. v. d. r.
 schreiben, daß dieselben
 meine Handlung bei Lore
gesehen, die am 1124 edirte
Samen. ersten Tag Handlung
 (die Stamm Handlung nicht
bekannt gesehen) zu über,
prüfen, wie wel kein geben,
 der Ex ist, zu gleich nicht zu
Land sehen hören, und nach
einige kleine Tractat lein
darin zu legen, nach ist
daß won der Möglich keit
zu nach zu be suchen,
nach ist der Stamm Handlung,
Königin in Stamm Handlung
dedicant ist. it. Wen der
Agostolischen für Handlung ist
Christi. it. Arbeits Handlung
gebet. it. die Handlung
gehaltene Handlung, Christus
nach ist. der Stamm
Handlung. Handlung, in nach

ganz kleines Schrift ist meine
 ganze fassung des Gemüths
 in meinen Epistolischen, als
 in einem, so leicht und Augen
 legen wollen. Diese letztere
 war zuerst in andern format.
^{der} ~~die~~ Schrift gedankensvoll
 Königin in ^{Mythos} fassung aber be-
 fahlen mir augst, daß sie
 in so kleinen format sein müßte
 lassen, damit sie es, wie sie
 seyen, allzeit an sich tragen
 könnten. Fr. Joseph. Dürst.
 aber wollen die Übersetzung
 dieser Sagen gütig inter-
 pretieren, und gewisser machen,
 auch mit Worten zu versehen,
 wie mein ganzer Abg. sey,
 die größte Feindschaft im Christen-
 thum zu seyn, jeder man in
 die Schrift selbst hinein zu
 versetzen, und sie begreifbar
 nur zu Christo zu bringen, da
 mit sie zu der wahren Kraft
 der wider-Gabe ist in ^{zu} ~~in~~ ^{zu} ~~in~~
 neuen, was auch das Geistes-

und derer den
 neuen Lesung &
 Muth

губернск. морск.

[illegible]

Fürchte so Gott muß ge:
fallet ohne ~~und~~ zuwenden
eures Linsen zu sein,

begreiflichen u. lauterer Ver-
trauen in mich, nicht nur
war und geistlich gün-
stig, sondern auch
sicher, und bezeugt, dass
sich Person und Tugend
der Welt selbst in ex-
empel vorzuzustellen,
wobei es ganz und gar
keine Folge habe, wenn
ein Mensch nicht
und Gott, in Gott, und
von Gott, sein ganzes
Wesen und Leben
zu führen anfängt, und
darin vollständig und be-
ständig besteht.
Nur zum Verständnis,
geistlich und körperlich
festlich und dem Geiste
Gottes bezeugt, Mensch
will ich mich unter
unfallender, schlauer
Arbeit ansetzen, den
für die Seele. Dasselbe
ich mich diese Stunden
gan zu widmen, als
es immer möglich ist,
zu sein. Auf der
Universität Rostock
den 20. August 1788

13
3. mehrere Männer d.
Librand, Professore
Jun, J. Deharding,
chedicum, (der auch im
jüngst Luftein war als
Lehrer und Kinder
Gehobener verfielen)
und ~~Professoren~~ Ber
ckern (der auch im
Luftein zu Gabaus
war) d. Männer
ihm nicht nur selbst
selbst, und gewiss glän
de, das das Luftein
nicht für. Luftein
Luftein gute intention
sich zu zeigen, und so
ist, so viel das Luftein
des geistlichen Luftein
selbst, mit guten Con
silien und sonst mehr
möglichst Secundum
moral. Und wenn
so. Luftein Luftein
da Um versität d.
soch vor all Luftein
mit sehr geistlichen
und Luftein Prof.
saren und Luftein
Luftein war, so
nicht das Luftein
nicht Luftein
Luftein Luftein

Lebende mit Messen des
Lebens würd, gewöhnlich
und ganz best. würd.
Ich weiß, weiß, wie man
best. ich der besten
bin, daher gibt gut, ich
müssen nicht, wenig,
steh zu Anfang, ganz
mit Leben würd
würde. Aber ich
aber bey dem dem
in der Willen und in
Herrung, wie so
zu. Herrung. Auch
weißlich intendieren,
aber wurde ich gar
weißlich auf und vor
bey. So wird, wenn
so zu. Herrung. So
würdigst beib, durch
diese Mittel gewöhnlich
denn, die gewöhnlich im
anwendigst. auch
würde, der würdigst
und. Auch in der
einem Couvert mit
gemeiner Regel von
mich zu geben, und
von der Couvert
schreiben zu lassen.
Denn gemeinlich haben
Auch in der Hand
des

